Einzelsiedlung Wolfhager Wassermühle

Schlagwörter: Landwirtschaftsbetrieb, Mühlengebäude, Einzelsiedlung, Wassermühle, Ölmühle, Getreidemühle, Vierkanthof, Baudenkmal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Heinsberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Wassermühle am Mühlenbach entstand in der Mitte des 14. Jahrhunderts. 1550 wurde eine Ölschlägerei angeschlossen. Nach 1800 war sie im Privatbesitz der gleichen Familie, die ebenfalls eine Windmühle betrieb. 1823 bestanden zwei Mahlgänge, neben einer Ölmühle wird eine „Gerstenpellmühle“ genannt. Desweiteren werden aufgezählt: „Wohnbehausung, Scheune, Stallungen, Brauhaus, Remise, Gemüsegarten und Kuhweide (Obstwiese)“. 1836 war die Mühle mit einem Mahlgang und zwei Ölpressen sowie zwei unterschlägigen Wasserrädern ausgestattet.

Nach 1942 wurde auf das Staurecht verzichtet. Außer dem Mühlrad ist die Inneneinrichtung erhalten geblieben. Heute ist das Mühlengebäude Bestandteil des Vierkanthofes des modernisierten und erweiterten Landwirtschaftsbetriebes. Das Gebäude ist ein eingetragenes Baudenkmal der Stadt Heinsberg.

Dieser eigenständige, nicht mehr funktionsfähige Mühlentyp weist eine Standortkontinuität seit dem 14. Jahrhundert sowie Bausubstanz des 18. und 19. Jahrhunderts auf. Er ist strukturell von großer Bedeutung für die Kulturlandschaft.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Literatur

Sommer, Susanne (1991): Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 228, Nr. 3, Köln.

Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 308-317, Krefeld.

Einzelsiedlung Wolfhager Wassermühle

Schlagwörter: Landwirtschaftsbetrieb, Mühlengebäude, Einzelsiedlung, Wassermühle, Ölmühle, Getreidemühle, Vierkanthof, Baudenkmal

Straße / Hausnummer: Wolfhager Mühle

Ort: 52525 Heinsberg - Karken

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1350

Koordinate WGS84: 51° 06 55,61 N: 6° 04 21,29 O / 51,11545°N: 6,07258°O

Koordinate UTM: 32.295.113,10 m: 5.666.739,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.505.126,15 m: 5.664.492,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelsiedlung Wolfhager Wassermühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070223-0031 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**